

## 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

**Handelsname:** Tamiya Color Spezial Acryl-Harz-Spray PS-Farben

Aerosolpackung 100 ml  
86048 PS-48 Semi-Gloss Silver Anodized Aluminium  
86049 PS-49 Sky Blue Anodized Aluminium  
86050 PS-50 Sparkling Pink Anodized Aluminium  
86051 PS-51 Lila Purple Anodized Aluminium  
86052 PS-52 Champagne Gold Anodized Aluminium

**Hersteller / Lieferant:** DICKIE-TAMIYA MODELLBAU GmbH & Co. KG  
Werkstr. 1, D-90765 Fürth  
Telefon +49 (0911) 976 503 Telefax +49(0911) 976 285  
E-Mail: z.cokesa@simba-dickie.com

**Auskunftgebender Bereich:** Telefon +49 (0911) 911-976 503

**Notfallauskunft:** Informationszentrale gegen Vergiftungen  
Giftnotruf München Telefon +49 (089) 19240  
Beratungsstelle f. Vergiftungen Berlin +49 (030) 19240

Empfohlene(r) Verwendungszweck(e):  
Technische Anwendung

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

### Einstufung

F; R11

Xn; R48/20, R62, R36/37/38

N; R 52/53

### R-Sätze

R11 Leichtentzündlich

R48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen

R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

R62 Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen

### Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Bei extensivem Gebrauch können sich brennbare / entzündbare Dampf-Luftgemische bilden.

## 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### Chemische Charakterisierung

Zubereitung aus Polyvinylchlorid/Polyvinylacetat (PVC/PVAc) in Lösungsmittel und Pigmenten.

### Gefährliche Inhaltsstoffe

| Cas-Nr.  | EG-Nr.     | Bezeichnung    | Gew-% | Einstufung   |
|----------|------------|----------------|-------|--|
| 110-54-3 | 203-777-6  | n-Hexan        | 10-20 | F R11, Cat.3; R62; Xn R48/20-65; Xi R38;<br>N R51-53 |
| 110-19-0 | 203-745-1- | Isobutylacetat | 20-30 | F R11; R66   |



|           |           |                              |       |                               |
|-----------|-----------|------------------------------|-------|-------------------------------|
| 108-10-1  | 203-550-1 | 4-Methylpentan-2-on          | 10-20 | F R11; Xn R20; Xi R36/37; R66 |
| 111-76-2  | 203-905-0 | Butylglykol                  | <5    | Xn R20/21/22; Xi R36/38       |
| 67-64-1   | 200-662-2 | Aceton                       | 20-30 | F R11; Xi R36, R66, R67       |
| 123-42-2  | 204-626-7 | Diacetonalkohol              | <5    | Xi R36                        |
| 123-86-4  | 204-658-1 | n-Butylacetat                | <5    | R10, R66, R67                 |
| 107-98-2  | 203-539-1 | Propylenglykol-1-methylether | <10   | R10, R67                      |
| 67-63-0   | 200-661-7 | 2-Propanol                   | <5    | F R11; Xi R36, R67            |
| 108-21-4  | 203-561-1 | Isopropylacetat              | <5    | F R11; Xi R36, R66, R67       |
| 141-78-6  | 205-500-4 | Ethylacetat                  | <5    | F R11; Xi R36, R66, R67       |
| 7429-90-5 | 231-072-3 | Aluminium                    | <5    | F R 11 R15                    |

#### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

##### Allgemeine Hinweise

Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Bei auftreten von Gesundheitsstörungen Arzt hinzuziehen.

##### Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Für Frischluft sorgen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

##### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen und bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren

##### Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

##### Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten. Aspirationsgefahr

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

##### Hinweise für den Arzt / Mögliche Symptome

Folgende Symptome können auftreten:

Bewusstlosigkeit

Narkosezustand

Kopfschmerz

Benommenheit

Schwindel

#### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

##### Geeignete Löschmittel

Löschpulver, Kohlendioxid, Sand

##### Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgifte einzustufen.

Kohlenmonoxid (CO)

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf-Luftgemische möglich.

##### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

##### Sonstige Hinweise

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.



## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Zündquellen fernhalten.

### Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen

### Verfahren zur Reinigung

Mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen.

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

### Hinweise zum sicheren Umgang

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Aerosolnebel nicht Einatmen

### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Wasserrechtliche Bestimmungen beachten  
Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.

**Lagerklasse VCI: 3 (Entzündliche flüssige Stoffe)**

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Ausreichende Be- und Entlüftung.

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

| CAS-Nr.  | Bezeichnung                  | Art       | [mg/m <sup>3</sup> ]     | [ml/m <sup>3</sup> ] | Spitzenb. | Bemerkung |
|----------|------------------------------|-----------|--------------------------|----------------------|-----------|-----------|
| 110-54-3 | n-Hexan                      | 8 Stunden | 180                      | 50                   | 8(II)     | DFG, Y    |
| 110-19-0 | Isobutylacetat               | 8 Stunden | 480 Grenzwert aufgehoben |                      |           |           |
| 108-10-1 | 4-Methylpentan-2-on          | 8 Stunden | 83                       | 20                   | 2(I)      | DFG, H, Y |
| 67-64-1  | Aceton                       | 8 Stunden | 1200                     | 500                  | 2(I)      | DFG       |
| 111-76-2 | Butylglykol                  | 8 Stunden | 98                       | 20                   | 4(II)     | DFG, H, Y |
| 123-42-2 | Diacetonalkohol              | 8 Stunden | 96                       | 20                   | 2(i)      | DFG, H    |
| 123-86-4 | n-Butylacetat                | 8 Stunden | 480 ehemaliger Grenzwert |                      |           |           |
| 107-98-2 | Propylenglykol-1-methylether | 8 Stunden | 370                      | 100                  | 2(I)      | DFG, Y    |
| 67-63-0  | 2-Propanol                   | 8 Stunden | 500                      | 200                  | 2(II)     | DFG, Y    |
| 108-21-4 | Isopropylacetat              | 8 Stunden | 420 ehemaliger Grenzwert |                      |           |           |
| 141-78-6 | Ethylacetat                  | 8 Stunden | 1500                     | 400                  | 2(II)     | DFG, Y    |

### Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A/P2

### Handschutz

Angaben zum Handschuhmaterial [Art/Typ, Dicke, Durchdringzeit/Tragedauer, Benetzungstärke]:  
Butylkautschuk; 0,7mm; 480min; 60min; z.B. "Butoject 898" der Firma KCL; Email: [Vertrieb@kcl.de](mailto:Vertrieb@kcl.de)  
Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen.



Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller verschieden. Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Augenschutz**

Schutzbrille

**Körperschutz**

Arbeitsschutzkleidung

**Allgemeine Schutzmaßnahmen**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

**Hygienemaßnahmen**

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Getränkte Schutzkleidung/Arbeitskleidung sofort ausziehen.

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****Form:** Flüssig**Farbe:** je nach Farbwahl**Geruch:** lösemittelartig**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

|                                | Wert                  | Temperatur | bei | Methode | Bemerkung |
|--------------------------------|-----------------------|------------|-----|---------|-----------|
| <b>Siedepunkt</b>              | 56,2 – 121 °C         |            |     |         |           |
| <b>Flammpunkt</b>              | - 20 °C               |            |     |         |           |
| <b>Selbstentzündung</b>        | keine                 |            |     |         |           |
| <b>Untere Explosionsgrenze</b> | 1 Vol-%               |            |     |         |           |
| <b>Obere Explosionsgrenze</b>  | 19 Vol-%              |            |     |         |           |
| <b>Dampfdruck</b>              | 24,6 KPa (20°C)       |            |     |         |           |
| <b>Dichte</b>                  | 0,9 g/cm <sup>3</sup> |            |     |         |           |
| <b>Löslichkeit in Wasser</b>   |                       |            |     |         | unlöslich |

**Explosionsgefahr**

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf -/Luftgemische möglich

**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT****Zu vermeidende Bedingungen**

Hitze fernhalten.

Ungereinigte Leergebinde können Produktgase enthalten, die mit Luft explosive Gemische bilden.

**Zu vermeidende Stoffe**

Reaktionen mit starken

Oxidationsmitteln.

Salpetersäure

**Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid toxische

Pyrolyseprodukte



#### **Thermische Zersetzung**

Bemerkung                      Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### **11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

#### **Toxikologische Prüfungen**

Keine Daten über das Produkt verfügbar

#### **Erfahrungen aus der Praxis**

Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

Einatmen verursacht narkotische Wirkung/Rausch.

#### **Allgemeine Bemerkungen**

Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.

Die Kennzeichnung wurde nach dem Berechnungsverfahren der RL 1999/45/EG vorgenommen.

### **12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

#### **Allgemeine Hinweise**

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Produkt darf nicht in Gewässer gelangen. In Gewässern giftig für Fische und Plankton.

### **13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

#### **Abfallschlüssel**

15 01 04

16 05 04\*

Halonen)

#### **Abfallname**

Verpackungen aus Metall

gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich

Mit Stern (\*) markierte Abfälle gelten als gefährliche Abfälle im Sinne der Richtlinie 91/689/EWG über gefährliche Abfälle.

#### **Empfehlung für das Produkt**

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

#### **Empfehlung für die Verpackung**

Nach behördlichen Vorschriften entsorgen.

### **14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**

#### **Landtransport ADR/RID (GGVSE)**

##### **Klassifizierung**

**Klasse:** 2

**UN-Nummer:** 1950 Druckgaspackung

**Klassifizierungscode:** 5F

**Bezeichnung des Gutes:** Druckgaspackungen, entzündbar

##### **Verpackung**

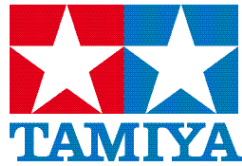
**Verpackungsgruppe:** -

**Gefahrzettel:** 2.1

**Begrenzte Menge:** LQ2, Beförderung als "Begrenzte Menge" gemäß Kapitel 3.4 ADR

#### **Seeschifftransport IMDG (GGVSee)**

##### **Klassifizierung**



**IMDG-Code:** 2

**EmS:** F-D, S-U

**UN-Nummer:** 1950 Druckgaspackung

**Bezeichnung des Gutes:** Druckgaspackungen, entzündbar

**Verpackung**

**Verpackungsgruppe:** -

**Begrenzt Menge:** SV277

Beförderung als begrenzte Menge gemäß 3.4 IMDG Code

**Lufttransport ICAO/IATA-DGR**

**Klassifizierung**

**Klasse:** 2.1

**UN-Nummer:** 1950 Druckgaspackung

**Bezeichnung des Gutes:** Druckgaspackungen, entzündbar

**Verpackung**

**Verpackungsgruppe:** -

## 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

**Hinweise zur Kennzeichnung**

Das Produkt ist nach Richtlinien 1999/45/EG und 67/548/EWG eingestuft und gekennzeichnet.

**Kennzeichnung**

|           |                      |
|-----------|----------------------|
| <b>F</b>  | Leichtentzündlich    |
| <b>Xn</b> | Gesundheitsschädlich |
| <b>N</b>  | Umweltgefährdend     |

Ertastbares Warnzeichen

**Gefahrenbestimmende Komponente für die Etikettierung:** n-Hexan, Butylglykol, 4 Methylpentan-2-on

**R-Sätze**

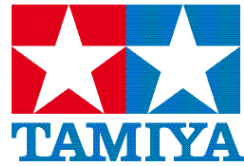
|           |  |
|-----------|--|
| R11       | Leichtentzündlich  |
| R36/37/38 | Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.   |
| R48/20    | Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen                   |
| R52/53    | Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben |
| R62       | Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen                            |

**S-Sätze**

|        |   |
|--------|---|
| S23    | Aerosol nicht einatmen  |
| S24/25 | Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden  |
| S26    | Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren       |
| S29    | Nicht in die Kanalisation gelangen lassen   |
| S46    | Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen |
| S51    | Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden   |

**Kennzeichnung gemäß Aerosolrichtlinie**

Behälter steht unter Druck  
Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen  
Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.  
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.  
Von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen  
Außer Reichweite von Kindern aufbewahren



#### Nationale Vorschriften

##### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Die nationalen Gesetze betreffend Beschäftigungsbeschränkung sind zu beachten.

##### Wassergefährdungsklasse 2

Selbsteinstufung nach VwVwS vom 17.05.1999 Anhang 4  
wassergefährdend

## 16. SONSTIGE ANGABEN

### Empfohlene Verwendung und Beschränkungen

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

### Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.

### Wortlaut der in Kapitel 3 angegebenen R-Sätze (Nicht Einstufung der Zubereitung!)

- R 10 Entzündlich.
- R 11 Leichtentzündlich.
- R15 Reagiert mit Wasser unter Bildung leicht entzündlicher Gase.
- R 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
- R 20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
- R 36 Reizt die Augen
- R 38 Reizt die Haut
- R 36/37 Reizt die Augen und die Atmungsorgane.
- R 36/38 Reizt die Augen und die Haut.
- R 48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
- R 62 Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
- R 65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen
- R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- R 51-53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.